

Inhaltsübersicht.

	Seite
I. Allgemeiner Teil.	
1. Übersicht über die einzelnen Ausschüsse	1
2. Die Tätigkeit des Verwaltungsausschusses	8
3. Die Geschäftsagenda	14
4. Erfahrungen bei Durchführung der Fürsorge in betreff der Verstümmelten	20
5. Die Fürsorge für die erkrankten Kriegsbeschädigten	33
6. Sonstige Angelegenheiten	35
7. Die Tätigkeit der beiden Komitees des Landeskulturrates zur Fürsorge für heimkehrende Krieger	36
II. Kriegsblindenfürsorge.	
1. Begriff und Zahl der Kriegsblinden	40
2. Das Landeskomitee für Kriegsblindenfürsorge in Böhmen vor seiner Angliederung an die Staatliche Landeszentrale	41
3. Tätigkeitsbericht des Landeskomitees	49
4. Die Kriegsblinden in der Klar'schen Blindenanstalt	53
5. Durchführung der Schulung und Anbahnung einer dauernden Versorgung der Kriegsblinden	54
6. Kriegsblinde außerhalb der Klar'schen Blindenanstalt	63
7. Allgemeine geschäftliche Mitteilungen	64
8. Erweiterung der Möglichkeiten, Kriegsblinde in gewerblichen und industriellen Betrieben zu verwenden	65
9. Verwendung der Kriegsblinden als Masseure	69
10. Verleihung von Tabakverschleißgeschäften an Kriegsblinde	73
11. Beschaffung von Kriegsblindenheimstätten	81
12. Beihilfe bei Erwerbung landwirtschaftlichen Besitzes oder eines Geschäftes	85
13. Kriegsblindenfonds für die österreichischen Staatsangehörigen der gesamten bewaffneten Macht im k. k. Ministerium des Innern in Wien	87
14. Finanzieller Teil:	
Erläuterungen zum Rechnungsabschlusse für das Jahr 1916	92
Bedeutendere Spenden für die Kriegsblindenfürsorge	100
Veranstaltungen für die Kriegsblindenfürsorge	101
Rechnungsabschluß für das Jahr 1916	104
Vermögensnachweis am Schlusse des Jahres 1916	106
III. Heilfürsorge.	
Einleitung	108
Übersicht über die Einrichtungen	109

A. Orthopädische Behandlung:	
1. Erörterung über die Einrichtung orthopädischer Heilstätten	111
2. Erweiterungsbau des Reichenberger Krüppelheims	112
3. Landesverein zur Heilung und Erziehung von Krüppeln im Königreiche Böhmen (Jedlička-Schule)	113
4. K. u. k. Invalidenschule in Pilsen	114
5. Ostböhmische Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in Königgrätz	114
6. Instrumentarien für die Universitätskliniken	115
7. Die beiden orthopädischen Abteilungen der Herren Universitätsprofessoren Dr. Schloffer und Dr. Kukula	115
8. Orthopädische Abteilungen bei Bezirkskrankenhäusern	116
9. Orthopädische Werkstätte in Reichenberg	118
B. Tuberkulosenfürsorge:	
1. Allgemeines	118
2. Sanatorium auf dem Berge Plešch	126
3. Freilufthaus am Berge Kofkamm bei Komotau	129
4. Das Projekt einer Lungenheilanstalt in Reichenberg	131
5. Erholungsheim für Lungenkranke Krieger in Auffig a. G.	131
6. Sanatorium des Vereines „Humanitas“ in Prosečnik	133
7. Erholungsheim der Tetschner Bezirkskrankenkasse in Giland	135
8. Pavillon beim Bezirkskrankenhause in Prtšich	136
9. Lungentuberkulosenheim in Johnsdorf	138
10. Refonvaleszentenheim für Lungenkranke in Eger	138
C. Einrichtungen für Herz- und Nierenkranke Krieger:	
1. Herzheilanstalt in Franzensbad	138
2. Nieren- und Herzheilanstalt in Marienbad	140
D. Diätetische Küche im Handelshospital in Prag	141
E. Maßnahmen für Augenverletzte und ertaubte Krieger:	
1. Universitätsaugenkliniken in Prag	142
2. Übungsabteilung für schwachsichtige Krieger (deutsche Klinik)	142
3. Sprachstörungen und Ertaubungen	143
F. Heilstätten für Nervenkrankte Krieger:	
1. Nervenheilprovisorium Prag-Belvedere	143
2. Sanatorium Frankenstein bei Rumburg	146
3. Volkssanatorium für Nervenkrankheiten	146
4. Invalidenschule des Fürsorgevereines in Pilsen	146
G. Kriegsbeschädigtenfürsorge in Tepliz	147

IV. Invalidenunterricht.

1. Allgemeines	148
2. Beratungen und Beschlüsse des Unterrichtsausschusses über:	
A. Kurse mit deutscher Unterrichtssprache:	
a) Gewerblich-industrielles Schulwesen	168
b) Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen	171
c) Handelsschulwesen	172
B. Kurse mit böhmischer Unterrichtssprache:	
a) Gewerblich-industrielles Schulwesen	174
b) Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen	177
c) Handelsschulwesen	180
3. Besondere Unterrichtsveranstaltungen	182
4. Behranstalten und Veranlassungen. — Einleitung	189
A. Kurse mit deutscher Unterrichtssprache:	
Gewerblich-industrielles Schulwesen	190
Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen	209
Handelsschulwesen	214

	Seite
B. Kurse mit böhmischer Unterrichtssprache:	
Gewerblich-industrielles Schulwesen	219
Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen	239
Handelschulwesen	253

V. Arbeitsvermittlung.

Verhandlungsgegenstände und Beschlüsse des Ausschusses	258
Ergebnisse der Arbeitsvermittlung an Kriegsbeschädigte im Jahre 1916 (Tabelle)	271

VI. Finanzieller Haushalt der Staatlichen Landeszentrale.

Allgemeines, Aufbringung der Mittel	272
Größere Spenden	278
Spenden mit besonderer Widmung	282
Ergebnis der Veranstaltungen zu Gunsten der Staatlichen Landeszentrale	288
Erläuterungen zum Rechnungsabluß für das Jahr 1916	285
Erläuterungen zum Vermögensnachweis	291
Rechnungsabluß für das Jahr 1916	294
Vermögensnachweis am Schluß des Jahres 1916	296

VII. Die Staatliche Landeszentrale für das Königr. Böhmen zur Fürsorge für heimkehrende Krieger im Verhältnisse zu den an der Kriegsbeschädigtenfürsorge beteiligten Organisationen und Vereinen.

Einleitung	297
1. Die Deutschböhmisches Fürsorgestelle für Kriegskrüppel und Kriegsverletzte in Reichenberg im Jahre 1916	300
2. Landesverein zur Heilung und Erziehung von Krüppeln im Königreiche Böhmen (Jedlicka-Schule)	310
3. Verein Krüppelhilfe in Stadt und Bezirk Teplitz	314
4. Invalidenfürsorge Leitmeritz	319
5. Ostböhmisches Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in Königgrätz	325
6. Fürsorgeverein für Kriegsverletzte in Pilsen	329
7. K. u. k. Invalidenschule in Pilsen	332
8. Die Kriegsbeschädigtenfürsorge der Handels- und Gewerbekammer in Eger	334

Anhang.

A. Protokoll über die am 17. April 1916 abgehaltene Vollversammlung der Staatlichen Landeszentrale	341
B. Verzeichnis der Vertrauensmänner der Staatlichen Landeszentrale:	
a) im Bereiche des k. u. k. Militärkommandos Prag	370
b) im Bereiche des k. u. k. Militärkommandos Leitmeritz	373
C. Nachbehandlungsstätten für invalide Krieger in Böhmen	376
D. Veranlassungen für Kriegsbeschädigte mit deutscher Unterrichtssprache im Jahre 1917	378
Gewerblich-industrielles Schulwesen	379
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	388
Handelschulwesen	390